

1999 – Erstmals heißt es „Sozialpädagogischer Bereich“

Die Nymphenburger Schulen geben sich ein Schulprofil. Die „Leute vom Ganztagsbereich“ ergreifen die Chance, ihre Arbeit endlich ordentlich zu beschreiben und den entsprechenden Text von der Schulgemeinschaft letztlich absegnen zu lassen. Das gibt Sicherheit und fördert professionelles Handeln. Manchem. Gleichzeitig finden sie, dass der Begriff „Ganztagsbereich“, der dem Vokabular der Tagesheimschule (vormittags Unterricht, nachmittags Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote) entstammt, völlig überholt ist, schon allein, weil in der rhythmisierten Ganztagschule (den ganzen Tag Unterricht und Erholungsphasen zwischendurch) ja auch die Lehrer ganztags arbeiten.

Was Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen an der Schule tun, nennt man Schulsozialarbeit oder – was wir besser finden – Sozialpädagogik. Folglich sind wir der Sozialpädagogische Bereich. Punkt.

Christian Sautier